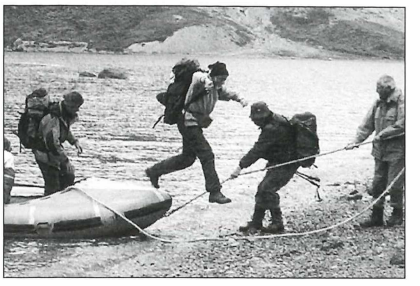
©Vereinigung Steirischer Mineralien- und Fossiliensammler; download www.zobodat.at



Dr. Walter POSTL (Bildmitte)
auf Grönland-Exkursion
im Jahre 2001;
Foto: B. Moser, LMJ Graz.

VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder der VSTM!

Zuerst darf ich Ihnen ein glückliches, gesundes und „steinreiches" Jahr 2005 wünschen!
Die neue Ausgabe des STEIRISCHEN MINERALOG liegt vor, von dessen hoher Qualität Sie sich beim Durchblättern überzeugen können. Dafür bedanke ich mich im Namen aller Mitglieder bei unseren Autoren sowie dem Redaktionsteam um Helmut OFFENBACHER.

Der Jahreswechsel wird aber auch einen Wechsel in unserer „musealen Heimat", der mineralogischen Abteilung des Landesmuseums Joanneum, bringen. Herr Dr. Walter POSTL wird mit Ende 2004 in den Ruhestand treten, ein mehr als gebührlicher Anlass, ihm im Namen der VSTM herzlich zu danken.

Dr. POSTL, man kann es ruhig so formulieren, war ein großer Wegbereiter einer kollegialen Interaktion zwischen MineraliensammlerInnen der VSTM und WissenschafterInnen des Joanneums. Ich erinnere mich noch gut an unsere erste Begegnung im Jahr 1974, als ich mit einem meiner (extrem seltenen) Eigenfunde ins Joanneum kam und Dr. POSTL meine Kristalle aus dem Teigitschgraben als Xenotim und Monazit identifizierte.

Seither ist viel Zeit vergangen; die von Dr. POSTL initiierte, offene, freundliche und interessierte Aufnahme der Sammler in der Abteilung Mineralogie wurde auch von allen anderen MitarbeiterInnen des Joanneums praktiziert. Die enge Kooperation zwischen SammlerInnen unserer Vereinigung und den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Joanneums führte zu sensationellen Resultaten. So wurden in der Funktionszeit von Dr. POSTL mehr neue Mineralien in der Steiermark entdeckt als in der gesamten Geschichte der Mineralogie zuvor (Galgenbergit, Pretulit und Trattnerit). Tausende Mineralbestimmungen wurden für unsere Mitglieder durchgeführt und damit deren Sammlungen durch richtige Mineralbezeichnungen verbessert.

Lieber Walter, für Deine allgegenwärtige Zuvorkommenheit gegenüber den Sammlern, Deine Liebe zu den steirischen Steinen und das freundschaftliche Verhältnis zwischen Deiner Abteilung und der VSTM danken wir Dir herzlich und wünschen Dir für Deinen Ruhestand eine schöne Zeit mit Deiner Familie, viel Gesundheit und Glück.
Aber Du weißt ja, allzu viel Ruhe ist auch nicht gut, deshalb hoffen wir auf eine weitere fruchtbare und produktive Zusammenarbeit mit der VSTM.

Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Leiter der Abteilung Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Herrn Dr. Bernd MOSER, alles Gute für die neue Herausforderung.
Wir sind sicher, dass mit seiner Wahl zum Leiter die überaus gedeihliche Zusammenarbeit der Abteilung Mineralogie mit der VSTM auch in Zukunft gesichert sein wird.

Beiden ein herzliches „Glück Auf" wünscht,

Rudolf ZECHNER (Obmann)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der steirische Mineralog

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 19_2004

Autor(en)/Author(s): Zechner Rudolf

Artikel/Article: Vorwort 2